Warum gegen den Ennert-aufstieg unterschreiben?

Die SÜDTANGENTE besteht aus einem rechtsrheinischen Teil, dem ENNERTAUFSTIEG, und einem linksrheinischen Teil. Der ENNERTAUFSTIEG soll die A3 mit der Bonner Südbrücke verbinden und würde den Naturpark Siebengebirge und das Naherholungsgebiet Ennert zerstören.

Da die Kosten für den linksrheinischen Teil der SÜDTANGENTE erheblich höher sind als für den ENNERTAUFSTIEG, besteht die Gefahr, daß als sogenannter "Kompromiss" zuerst nur der ENNERTAUFSTIEG beschlossen wird. Der Bau des linksrheinischen Teil wäre aber unweigerlich die Folge einer auf Fernverbindungen ausgelegten Bundespolitik.

Deswegen lautet unsere Forderung zum Bundesverkehrswegeplan 2015 "ENNERTAUFSTIEG NEIN!" - damit verhindern wir auch einen späteren Bau der Südtangente!

NEIN zum Ennertaufstieg →NEIN zur Südtangente!

MACHEN SIE MIT! Bitte unterschreiben Sie die Petition an den Bundestag in Berlin online bis zum 30.9.2015 unter www.ennertaufstieg.de und unterstützen Sie uns bei Aktionen oder mit Ihrer Spende!

Was können Sie tun? Kontaktieren Sie uns:
Hotline: 0228-48 56 94

Bürgerinitiativen Ennertaufstieg: Nein!
Kontakt: Susanne Gura
gura@dinse.net
www.ennertaufstieg.de

Verein Lebenswerte Siebengebirgsregion e.V.
Kontakt: Tilo Schumann
ts@siebengebirgsregion.de
www.siebengebirgsregion.de

Spendenkonto:
Verein Lebenswerte Siebengebirgsregion e.V.
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE34 3806 0186 0703 9830 14
BIC: GENODED1BRS

Gestaltung: www.maristeiner.de / V.i.S.d.P. Verein Lebenswerte Siebengebirgsregion e.V.

ENNERTAUFSTIEG UND SÜDTANGENTE: NEIN!

Keine neue Autobahn durch Bonn!
www.ennertaufstieg.de

Südtangente/Ennertaufstieg – was ist das?

Die geplante SÜDTANGENTE soll die Autobahnen A3 und A565 durch eine autobahngleiche 4-spurige Schnellstraße verbinden. Dieser neue Hauptverkehrsweg soll den Verkehr zwischen Ost- und Westeuropa anziehen und mitten durch Bonn und die umliegenden Naturgebiete führen - und das, obwohl mehrere Gutachten dringend vor den katastrophalen Auswirkungen für Bonn und die Region warnen.

Auswirkungen auf Bonn und die Region:

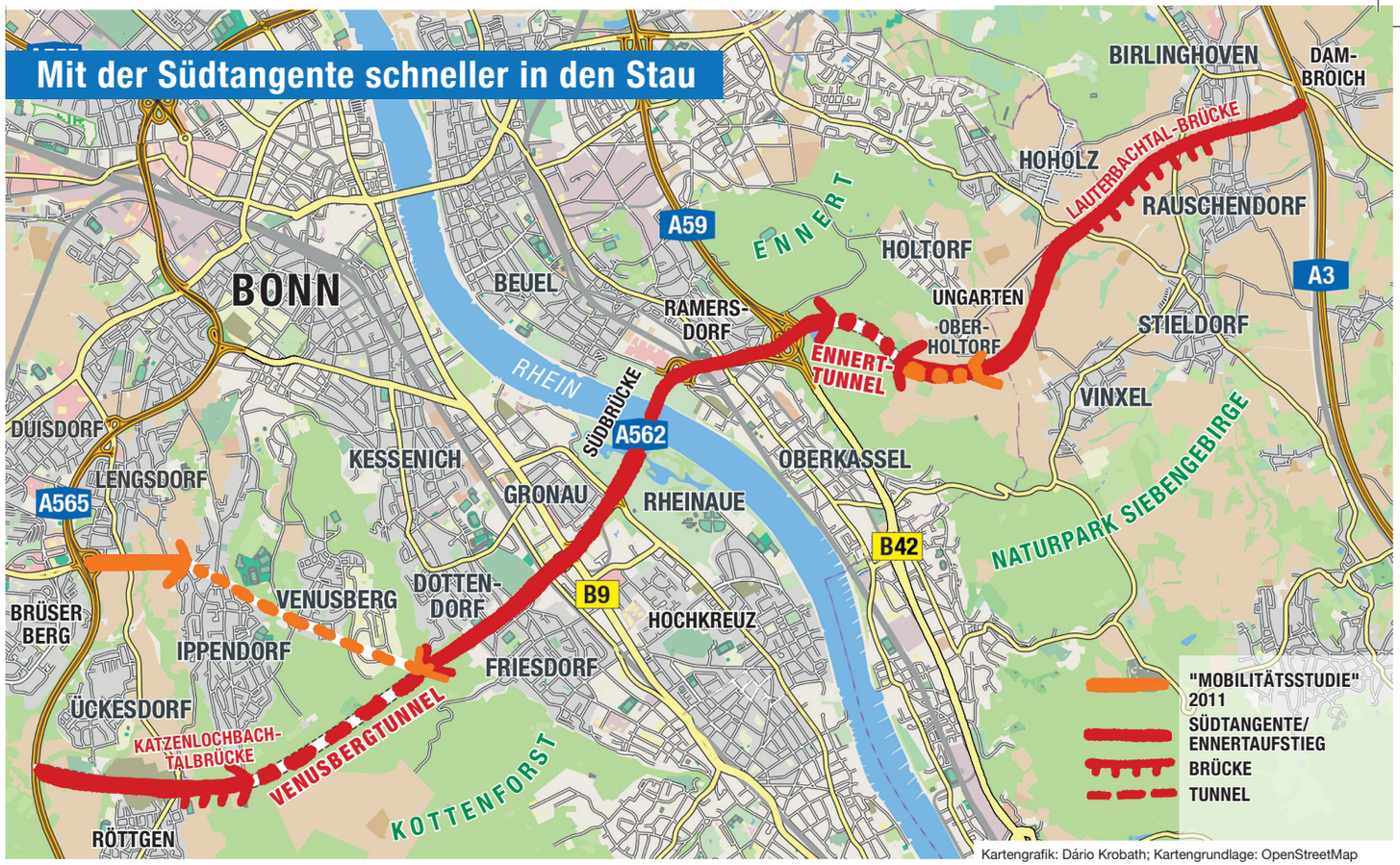
- Mehr Lärmbelastung rund um die Uhr
- Hohe Feinstaub- und Abgasbelastung: Mehr Smog im Bonner Kessel
- Mehr Staus durch ganztägigen LKW- und Fernverkehr zusätzlich zum Berufsverkehr, z.B. auf der Südbrücke
- Attraktivitätsverlust der beliebten Bonner Ausflugsziele Rheinaue und Rheinufer
- Zerstörung des Naturparks Siebengebirge
- Zerstörung der Naherholungsgebiete Ennert, Venusberg und Kottenforst
- Attraktivitätsverlust als Wohn- und Wirtschaftsstandort
- Zerteilung dicht besiedelter Wohngebiete
- Absenkung des Grundwasserspiegels durch Tunnelbau im Venusberg und Ennert
- Extrem hohe Kosten (mindestens 500 Millionen Euro) trotz Finanzmisere und reparaturbedürftiger Straßen
- Keine spürbare Entlastung Bonns und der Siebengebirgsorte

Befürworter und Gegner des Ennertaufstiegs

CDU

SPD

Grüne



Kartengrafik: Dário Krobath; Kartengrundlage: OpenStreetMap

Diese Bonner Stadtteile und Orte in der Region sind direkt bedroht:

Linksrheinisch: Friesdorf, Dottendorf, Hochkreuz, Gronau, Rheinaue, Venusberg, Ippendorf, Ückesdorf, Röttgen, Brüser Berg, Lengsdorf

Rechtsrheinisch: Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf, Oberkassel, Niederholtorf, Oberholtorf, Ungarten, Hoholz, Vinxel, Stieldorf, Rauschendorf, Birlinghoven, Dambroich

Statt mehr Fernverkehr: Nahverkehr verbessern!

Anstatt Bonn und die Region wirtschaftlich und ökologisch durch den Bau des Ennertaufstiegs bzw. der Südtangente zu belasten, schlagen wir ein detailliertes Verkehrskonzept vor, um die betroffenen Siebengebirgsorte zu entlasten sowie die Attraktivität von Bonn und seiner Umgebung zu erhöhen:

- Ausbau der Stadtbahn als Ringverkehr
- Bessere Verbindungen zwischen Bonn und dem Rhein/Sieg-Kreis per Bus und Bahn
- Engere Kooperation von Stadt und Kreis beim Nahverkehr
- Ausbau von Park & Ride
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Seilbahn zum Venusberg
- Ausbau und Reparatur des vorhandenen, guten Autobahnnetzes